

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 84.

Samstag den 9. April

1870.

Sämmtliche Vorstände milder Stiftungen und sonstiger Corporationen in hiesiger Stadt werden hierdurch auf das Gesetz vom 19. Dezember v. Js. (G. S. S. 1197), betreffend die Consolidation preussischer Staatsanleihen und die in Bezug darauf erlassene, in Nr. 11 des diesjährigen Regierungs-Amtsblatts bereits veröffentlichte Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 3. März c., betreffend den Umtausch von Schuldverschreibungen älterer preussischer 4- und 4 1/2 %iger Staatsanleihen gegen Verschreibungen der consolidirten 4 1/2 %igen Staatsanleihe, mit dem Bemerkten noch besonders aufmerksam gemacht, daß es, um die für den Umtausch bewilligte Prämie zu erhalten, erforderlich ist, **bis zum 23. d. Mts.** die resp. Schuldverschreibungen mit Zinscoupons und Talons bei der Königl. Regierungshauptkasse hier selbst einzuliefern.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Königliche Polizei-Direktion.
Seyfried.

Gefunden eine Parthie Kragen und mehrere Schlüßel, sowie zwei zugeschnittene Aermel.

Wiesbaden, den 7. April 1870.

Königliche Polizei-Direktion.
Seyfried.

Regl. Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Prüfung und Schlussfeierlichkeit, welche Montag den 11. d. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 3—6, sowie Dienstag den 12. d. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2 1/2 Uhr an in der Aula des Gymnasiums stattfinden wird, beehrt sich der Unterzeichnete alle Freunde der Jugendbildung, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler, hiermit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Oberschulrath Dr. Schwartz.

Holz-Versteigerung.

In den Staatswaldungen der hiesigen Oberförsterei kommen nachstehend verzeichnete Hölzer, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, an Ort und Stelle zur Versteigerung:

a) am Donnerstag den 21. April l. J. im District Rumpelstetter, Gemarkung Georgenborn:

15000 Stück gemischte Plänterwellen;

b) am Samstag den 23. April l. J. im District Katzenloß 1r Theil, Gemarkung Bleidenstadt:

15 Klafter buchenes Prügelholz und

9000 Stück schöne buchen Plänterwellen.

Chausseehaus, den 6. April 1870.

Der Oberförster.
Heymach.

Aufforderung.

Ich ersuche die Bewohner Wiesbadens, die während des Winters beschädigten Gräber ihrer Angehörigen auf dem hiesigen Todtenhofe wieder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Wahlmänner für die Neuwahl eines Bürgermeisters-Adjunkten für die Stadt Wiesbaden betr.

Nachdem die Abtheilungslisten über die Wahlberechtigten acht Tage lang offen gelegen haben, wird nunmehr Termin zur Wahl der Wahlmänner auf Montag den 11. l. M. Vormittags 9 Uhr bestimmt und werden alle wahlberechtigten Gemeindeglieder hierzu eingeladen und zwar:

- 1) die Wahlberechtigten der I. Abtheilung, welche 54 Thaler und mehr Gemeindesteuer jährlich entrichten, in das Gemeinderathssitzungszimmer (Nr. 22) in dem Rathhause,
- 2) die Wahlberechtigten der II. Abtheilung, welche 53 Thaler 29 Sgr. bis einschließlich 23 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. Gemeindesteuer jährlich entrichten, in das Feldgerichtssitzungszimmer (Nr. 2) in dem Rathhause, und
- 3) die Wahlberechtigten der III. Abtheilung, welche 23 Thlr. 8 Sgr. 5 Pf. und weniger Gemeindesteuer jährlich entrichten, in den Rathhausaal.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Da der zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Herrn Heinrich Schön von hier bestehende Vertrag über die Verpachtung des vormals Goldarbeiter Engel'schen Hauses in der Marktstraße neben dem alten Rathhause dahier mit dem 1. Juli d. J. aufgelöst wird, so soll dieses Haus nebst dazu gehörigem Hofraume Montag den 11. April l. J. Vormittags 11 Uhr anderweit auf die Dauer von 3 1/4 Jahren in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 21, öffentlich verpachtet werden.

Das Haus, in welchem dormalen Wirthschaft betrieben wird, ist wegen seiner günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet. Die Bedingungen der Verpachtung können bis zu dem Verpachtungstermine auf der Bürgermeisterei dahier während der Bureauzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 11. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier Kurzwaaren aller Art, namentlich Einfaßbänder, Knöpfe, Garn etc., sodann verschiedene Damenkleiderstoffe u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfallenen Pfänder werden Montag den 25. April, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rath-

hauszaale, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen. Den 22. April können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Notterfray nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 23. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 8. April 1870.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Verrle.

Erinnerung.

Viele der bei dem **Rehrichtholen** Betheiligten haben die am 1. April fällige 2. Rate zu entrichten versäumt. Dieselben werden hiermit daran erinnert.

Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Wagenspritze Nr. 4 wird zu einer Übung auf Sonntag den 10. April l. J. Morgens 7 Uhr eingeladen, sich in Uniform an der Remise zu versammeln.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Brand-Director:
Chr. Bollmann.

Die Spritzenmeister:

Ph. Stemmler. Ph. Belz.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Friz Kalle dahier in seinem an der Schiersteiner Chaussee belegenen Hause

ein Pferd,

ein Wagen, offen und geschlossen zu fahren, und

das zugehörige Geschirr

öffentlich versteigern lassen.

Wiedrich, den 4. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

6571

Häuser-Versteigerung.

Montag den 11. April l. J. Morgens 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Georg Bernhard Nikolay Eheleute zu Schierstein ihre beiden Häuser und Gärten, in der Niedergasse neben Ph. Dreßler und Friedrich Lohn gelegen, abtheilungshalber auf dem Rathhause zu Schierstein durch den Unterzeichneten versteigern.

Schierstein, den 6. April 1870.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

6750

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 12. April a., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Eltwiler Stadtwald, Distrikt Kausch;

155 Stück eichene Baustämme, zusammen 9560 Ckßß. haltend,

versteigert.

Bemerkt wird, daß die Stämme durchschnittlich brauchbar und viele dabei sind, welche mehr als 150—200 Cubitfuß und darüber halten.

Eltwille, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
Bott.

75

Die Holzversteigerung im Distrikt Fovellenweier im Parl bei der Platte hat die Genehmigung Herzoglicher Finanzkammer erhalten und wird das Gehölz Montag den 25. April den Steigern überwießen, und dauert die Abfahrt bis zum 21. Mai l. J. Platte, den 1. April 1870.

Köpp. 199

Bleichstraße 11 sind weiße und lackirte **Bettstellen** zu verkaufen.

6766

Gutes **Gespül** wird abgegeben. Näheres Expedition. 6742

Notizen.

Heute Samstag den 9. April, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Steinhauerarbeiten an dem Hofgebäude zu Clarenthal, bei Königl. Hochbau-Inspection. (S. Tgbl. 82.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Herstellung der Plattform auf dem Dache des evangelischen Pfarrhauses zu Wiedrich vorkommende Spenglerarbeit, bei Königl. Hochbau-Inspection. (S. Tgbl. 82.)
Versteigerung von altem Bauholz, Fenster, Thüren u. auf dem Mauritiusplatz. (S. Tgbl. 83.)

Wirthschaftsinventar-Verkauf.

Am 19. April l. J. wird in dem Cafe des „Römischen Kaiser“ in Mainz sämmtliches Wirthschaftsinventar, bestehend in Büffet, Billard, Tischen, Stühlen, Kustdruck-Pierpumpen, Gläsern, Flaschen, große schöne Laternen, sowie sonstige zur Wirthschaft gehörige Utensilien öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert. Sämmtliche Gegenstände können auch vorher aus freier Hand verkauft werden. Näheres im römischen Kaiser in Mainz.

355

Billiger Möbel-Verkauf.

Michelsberg 18 sind stets alle Arten Rohr- und Strohstühle, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Kommoden, Bettstellen, sowie Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel und Kanape's zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Alte Gegenstände werden in Tausch genommen.

Johann Haberstock, Michelsberg 18,
früher Platterstraße 1.

NB. Um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß Niemand dahier von mir eine Niederlage hat. D. D. 6587

Eine leistungsfähige Thonwaarenfabrik sucht für hiesigen Platz einen Agenten für

Bauornamente, Figuren u.

Franco-Offerten unter C. S. an die Expedition d. Bl. 6755

Merosstraße 29 eine Treppe hoch werden **Damen- und Kindergarderoben** schnell und billig angefertigt; auch werden daselbst alle einzelnen Maschinenarbeiten, sowie ganze Ausstattungen in Weißzeug gut und schnell zu den billigsten Preisen besorgt.

6754

Kunsthefe-Verkauf.

Der Verkauf der rühmlichst bekannten Kunsthefe in jedem Quantum findet nicht mehr, wie seither, Michelsberg 13, sondern schräg gegenüber im Hause des Herrn Metzger Weidmann, Michelsberg 18, statt.

Johann Haberstock. 6536

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billiger zu verkaufen bei **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Eine neue lackirte **Bettlade** und ein neuer Plattrosen zu verkaufen Helenenstraße 15.

5900

Ein ganz neues **Chaise-longue** ist zu verkaufen oder gegen ein kleines zweisitziges Kanape zu vertauschen. N. E. 6585

Moritzstraße 7 sind **Diawurz** centnerweise zu haben. 6605

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Römerberg 6. 6569

1789

SAISON 1870.

Hôtel de St.-Petersbourg,

Schützenhofstrasse Nro. 2.

Restauration à la carte.

Diner à part.

Elegante Zimmer von 36 kr. bis 10 fl. täglich.

5950

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,
am Kranzplatz,

empfehlen:

Frühjahrs-Ueberzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

5316

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,

empfehlte feine

Ostergesgegenstände-Ausstellung

in reichlichster Auswahl.

6775



Markt 7.

401

Heute treffen wieder ein: Rhein-Lachs und -Salun, Egmonder Schellfische, Cablian, Alexander, ächte Kieler Sprotten und Ostsee-Süßbäcklinge zum Rohessen.

Ferner sind frisch eingetroffen: Seezungen, Ostsee-Dorsche, abgeschlachtete Hechte, Monikendamer Bratbäcklinge per Stück 2 kr., 3 Stück 5 kr.

Dem geehrten Publikum empfehle ich meine

6814

Oster-Ausstellung

in Hasen und Eiern von allen Sorten.

Langgasse 17.

Gottlieb, Conditor,

Langgasse 17.

Saison 1870.

**Am 1. April: Eröffnung des
„Grand Hôtel und Bäder zum Schützenhof“**

sowie der
dépendances vom Grand Hôtel (Neue Post).

Restauration à la carte (Eingang von der Terrasse).

Table d'hôte um 1 und 5 Uhr.

Zimmer von 48 kr. bis 8 fl. täglich.

Warme Quelle im Hôtel. Eigene Trinkhalle.

Bäder zu jeder Zeit.

Tarif der Bäder:

Schwimmbad	— fl. 36 kr.
Einfaches Bad	— fl. 42 kr. (im Abonnement 39 kr.)
Süßwasser-Bad	1 fl. — kr.
Douche-Bad	1 fl. — kr.
Reservirtes Bad (elegant)	2 fl. — kr.
Bad im Zimmer	2 fl. 20 kr.

Große Burgstraße 10.

Die Eröffnung meiner

Oster-Ausstellung

in reichster Auswahl erlaube mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen.

6517

Friedr. Jäger's Conditorei.

Sonnenschirme und En-tout-cas.

Das Neueste für die diesjährige Saison empfehle in außerordentlich reichhaltiger Auswahl in allen möglichen Sorten zu sehr billigen Preisen.

Ueberziehen und Reparaturen werden bestens ausgeführt.

6204

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Männergesangverein „Concordia“.

Samstag den 9. April:

Generalversammlung

im Saale des Herrn E. Weins.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

201

Der Vorstand.

Beschönerungs-Verein.

Heute Samstag den 9. April Abends 8 Uhr **Vorstands-**
sitzung. Lokal: Restauration Lugenbühl (Webergasse), eine
Treppe hoch. Der Vorsitzende. 61

Stadt Strassburg, Tannusstraße.

Samstag den 9. April:

Grosses Concert

von den Mitgliedern der **österreichischen Capelle**
aus Mainz, unter Mitwirkung des unübertrefflichen Trommel-
Virtuosen **Julius Weissenbach** vom Circus Renz.

Derselbe wird sich auf 16 harmonisch gestimmten Trommeln
mit 48 Trommelschlägen, sammt großer Trommel und Cinellen,
nach dem Takt der Musik produciren.

Es gelangen unter anderen Piecen: die „Dichter und Bauer-
Ouverture“, „Wilhelm Tell-Ouverture“, „Traumbilder-Fantasie“
und „Troubadour-Potpourri“ zur Aufführung.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends. — Entrée à Person 12 fr.
Programm an der Cassé. 6633

Zum Römersaal.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an **Spaniau.** 6850

Adolphshöhe.

Morgen Sonntag den 10. April

Streich-Concert.

Entrée à Person 6 fr. 6815

Empfehlung.

Die Gast- und Speise-Wirtschaft, H. Schwalbacherstraße 3,
bietet einen guten **Mittagstisch** von 12 bis 30 fr., sowie
kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bestens em-
pfohlen; auch wird guter, reiner **Rheinwein** per Flasche zu
24 fr. und höher über die Straße verabreicht. Bei Abnahme
von über 10 Flaschen 1 fr. billiger.

6848

Achtungsvoll **J. Haas.**

Brat-Bückinge,

zwei Stück 3 fr., bei

6806

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Täglich frisch **abgelochten Schinken** per Pfd. 48 fr. ist
zu haben bei

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12. 6827

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Blindenanstalt.

Bekanntmachung.

Samstag den 9. I. Mts. des Nachmittags 2 Uhr findet die
diesjährige öffentliche Prüfung der noch schulpflichtigen Zöglinge
der Blindenanstalt und zwar diesmal in dem Anstalts-Lokale
(Rietherberg) selbst statt.

Wir beehren uns unsere Vereinsmitglieder, wie alle ver-
ehrten Freunde unserer Anstalt hierzu ergebenst einzuladen.

Im Anschlusse an die Prüfung alsdann Generalversammlung
des Vereins mit Erstattung des Rechenschaftsberichts über das
Verwaltungsjahr 1869, Vorlage der Rechnung von 1869 behufs
der Prüfung durch einen Ausschuss und Offenlage des Budgets
pro 1870 zur Genehmigung. — endlich Ergänzungswahl des
Vorstandes.

Wiesbaden, den 4. April 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der zeitige Vorsitzende:

14

v. Gager.

Gesang- und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt
in großer Auswahl

Wilh. Sulzer's Schreibmaterialien-Handlung,

133

Marktstraße 34 im Einhorn.

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden in schönster Auswahl
empfiehlt

5616

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



Zu Confirmations-Geschenken empfehle eine große
Auswahl in **silbernen Cylinderuhren** mit
den berühmtesten Ansichten von Wiesbaden
verschiedene Kirchen, Kochbrunnen, gr. Kapelle etc.

Garantie 2 Jahre.

6784 **P. F. Dreisbusch, Uhrmacher,**
Goldgasse 20 vis-à-vis der Maderhöhle.

Frühjahrs-Costüme

und seidene Paletots empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Brühl, M. Sed Nachfolger,

kleine Burgstraße 12.

Auch werden daselbst Kleider nach den neuesten Pariser
Modellen angefertigt. 6581

G. Rach & Cie.,

6437

Neugasse 11,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Herrn, Knaben- und
Damen-Strohhüten, garnirte Capot- und runde Hüte von
36 fr. an bis zu den feinsten.

Auch werden daselbst Strohhüte zum Waschen und Garniren
angenommen und auf das Geschmacksvollste und Billigste ausgeführt.

Strohhüte, Bänder, Blumen und

Federn,

Corsetten und Crinolinen,

sowie alle Kurz- und Modewaaren empfiehlt bei großer
Auswahl billigt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 248

Kirchgasse 20 sind alle Sorten Herrn-, Damen- und
Kinder-Schuhwaaren gut und billig zu haben. 6828

Ruhrkohlen

bester, stückreicher Qualität können jetzt wieder direct vom Schiffe bezogen werden bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen
vom Schiffe zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 6179

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,
beste Qualität, sehr stückreich, vom Schiffe zu beziehen bei
6277 **Peter Koch**, Dohheimerstraße 10.

Vorzügliche Schmiedekohlen
in ganz frischer Qualität empfiehlt
6623 **G. D. Linnenkohl**.

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Beßel jun.**, Schachtstraße 7. 1321

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen
sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige
Bestellungen bei Herrn **W. Adel**, Langgasse 10, entgegen genommen.
90 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
vom Schiffe — nächst der Kaserne — empfiehlt
6089 **H. Steinhauer** in Dieblich.

Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
können von heute an vom Schiffe an der Dohsenbach wieder direct
bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 6717

Asphaltfilzbedachungen 1416
übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
Garantie **W. Gall**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.

Kleines Wohnhaus zu verkaufen.
Der Unterzeichnete beabsichtigt eines der beiden kleinen Wohn-
häuser Dohheimerstraße 7, für sich separat, mit entsprechendem
Garten vom ganzen Terrain abzutrennen und zu verkaufen.
Das Nähere hierüber zu erfahren Geisbergstraße 19 von 12
bis 2 Uhr Nachmittags. **Heinrich Morasch**. 6839

Zu verkaufen 6824
wegen Umzugs 1 großer vergoldeter Spiegel, 1 nußbaumene
Schreibkommode, 1 vollständiges Bett, nußbaumene Bettlade,
Sprungfedermatratze, Kopfkissenmatratze, Keil, Kissen, Plumeaux,
1 Pariser Pendule, alles fast neu und gut gearbeitet, sodann
2 lackirte einthürige Kleiderschränke. Wo, sagt die Exped.

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hofthor, eine
holzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren
mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden etc.
werden billig abgegeben. Näh. Exped. 4958

Zu verkaufen Schwalbacherstraße 25 ein dreischubladiges
Kommodchen, zwei gepolsterte Stühle, ein Kleiderstod, ein
Flaschengestell, ein Deschen mit Rohr, eine große Strohmatt, eine
Handmange, ein Viertelohm-Faß. 6826

Damenkleider werden modern und billig gefertigt. Auch
wünscht eine Friseurin noch einige Kunden anzunehmen. Näh.
Hochstätte 5 eine Striege hoch. 6851

Ein noch neuer schwarzer **Tuchrock** ist billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 59 3. Etage. 6682

23 Nerostraße 23

werden **Gühneraugen**, eingewachsene Nägel, ohne Schneiden,
Brennen oder sonstiger Anwendung von Medicamenten in Zeit
von 8—10 Minuten gründlich beseitigt. Consultationen bei
Damen werden in und außer dem Hause prompt besorgt.
6821 **L. Ritter**, Operateur.

Broderies.

Lingerie.

N. Henry de Nancy.

Nous avons l'honneur d'annoncer aux Dames la
réception de notre grand assortiment de broderies et
de lingerie françaises.

Haute nouveauté, bon goût, prix extrêmement mo-
dérés. Articles pour dames et pour enfants.

6483 **Webergasse 18.**

Eine große Sendung **Grinolinen**, drei- und vierreißig,
zu 48 fr. bei **B. Willstädt**,
Langgasse 4. 6819

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei
Wilh. Philipp, Hofschlösser. 1302

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Beeidigter Leihhausmakler Krissel wohnt
Manergasse 3. 6808

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht
mehr Friedrichstraße 9, sondern **Nerostraße 10** wohne.
6409 **Susanna Bittner**, Modistin.

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4997

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Strickereien, Por-
tospäse's etc. Ellenbogengasse 11. **Gerhard**. 292

Steingutröhren und Flurplatten empfiehlt
Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 4207

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Wilhelm Egenolf, Tapezire, Adlerstraße 34, empfiehlt
sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit
und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge
in die Lehre treten. 4744

Adlerstraße 38 ist ein Flug **Tauben** mit Kasten zu verl. 6777

Es ist Alles schon dagewesen!!!

Nur bei **D. Schüttig**, Römerberg 14, kann man billige **Schuhe, Stiefel und Pantoffeln** von jeder Größe kaufen; auch ist daselbst eine große Auswahl **Sommer-Pantoffeln** eingetroffen. 6804

Für Schneider.

Das Arbeits-Nachweisungs-Bureau der vereinigten Schneider ist mir laut Beschluß der General-Versammlung vom 6. d. M. übertragen worden, welches ich allen Meistern und Arbeitern hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringe.

Zugleich bemerke ich, daß bis jetzt schon für 60 Arbeiter Beschäftigung bei mir angemeldet ist; ich ersuche daher alle diejenigen, welche Arbeit wünschen, sich baldigst an mich wenden zu wollen.

H. Kayser,

Adlerstraße 6 zweite Etage.

Für Schuhmacher.

Zeugschäftchen für Damen in 60er Lassing, per Duzend 8 fl. 24 kr., per Paar 48 kr., mit Seidenelastiques per Duzend 15 fl. 36 kr., per Paar 1 fl. 24 kr. bei

Herm. Henochsberg, Inselgasse in Mainz.

Fabrikniederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen. **G. W. Winter,** 307 Webergasse 5.

Gelbe Fußbodenlackfarbe (Blebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Zur herrannahenden Saison empfehle ich meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlackfarbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gemaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. März 1870.

Adolph Berger,

Firnisch-Fabrik,

normals Berlé, Berger & Comp.

Wichtiges Hausmittel!

Dr. Hildebrandt's

weißer Kräuter-Brust-Syrup,

dessen vortreffliche Eigenschaft als Linderungsmittel bei Entzündung des Kehlkopfes, Brustschmerzen, Verschleimung, Heiserkeit, Katarrhe, Reuchhusten etc. allseitig Anerkennung gefunden hat, ist in Flaschen à 1 Thlr., 15 Sgr. und 7 1/2 Sgr. in Wiesbaden allein acht zu haben in der Colonialwaarenhandlung von **Otto Klingelhöfer**, Marktplatz 12.

Wegen Abreise sind verschiedene **Salonmöbel** aus freier Hand zu verkaufen. Einzusehen von Nachmittags 2-6 Uhr Moritzstraße 5 eine Treppe hoch links. 6840

Beau-Site.

Das Reinigen wollener Bettdecken, Zimmerteppichen, Sopha- und Bettvorlagen in Plüsch und Brüssels etc. wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht. 255

Walkmühle.

Ruhrkohlen prima Qualität sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Aechtes persisches

Insecten-Pulver

ist das beste Mittel gegen alles Ungeziefer. In Originalboxen unter Garantie allein acht in Wiesbaden in der Colonialwaaren-Handlung von

Ächt kaukasischer

Wanzenod

garantirt sicheren Erfolg!

Betrag zurück, wenn ungünstiges Ergebnis!

Otto Klingelhöfer, Markt 12. 268

Größere sowie kleinere **Bücher-Sammlungen** kauft fortwährend **Isaac St. Goar**, Buch- und Antiquariatshandlung, Hofmarkt 6, nächst dem Schillerplatz und der Hauptwache in Frankfurt a. M. 7

Eine mittelgroße, eichene **Waschbütte** ist zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5. 600

1/2 Plätze **erster Ranggalerie**, im Winter-Abonnement, werden abgegeben. Näheres Expedition. 6521

Ein dreithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen im Bayerischen Hof, Kirchgasse 28. 6699

Rohr- u. Strohstühle werden gest. Ellenbogengasse 4. 428

Schachtstraße 7 wird ein kleines **Ziehlarrenchen** zu kaufen gesucht, auch ist daselbst ein **Kinderwägelchen** zu verl. 6230

Ein gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen Dohrheimerstraße 8. 6424

Ein **Herd** mit Schiff zu verkaufen Friedrichstraße 28. 6616

Eine gebrauchte **Chaise** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 28. 6615

Mauritiusplatz 2 sind zwei vierschubladige **Kommoden** von Nußbaumholz, polirt, und tannen-lackirte Bettstellen zu verl. 5833

Eine tannenlackirte **Kommode** zu verl. Steingasse 17. 6830

Ovale nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof. 4727

Es wird eine **Padeneinrichtung** zu kaufen gesucht. Näh. Saalgasse 2 eine Stiege hoch. 6837

Einige **Blumenkasten** für Balcons billig abzugeben. Näh. Elisabethenstraße 14 2 Treppen. 6816

Schöne blühende **Pencées** (Stiefmütterchen) sind in kräftigen Pflanzen zu haben bei Gärtner **Müller**, Platterstraße 14, gegenüber dem Friedhof. 6838

Ein **Rohrherd** nebst Schiff, Bratosen etc. ist billig zu verkaufen Stiefstraße 1. 6834

Zu kaufen gesucht 2500 Fuß **eichene Lager** 1/4" stark. Näh. bei **Ph. Fischer**, Adelhaidstraße 5. 6846

Adelhaidstraße 5 sind nichtblühende **Johannis- & Herbst-Pantoffeln** zu verkaufen. 6846

Herrnmühlgasse 2 sind **Aepfelschnitzen** zu verkaufen. 4408

Wellrikstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Buch-Arbeiten** und **Kleider** auf das
Geschmackvollste und Modernste angefertigt. 14

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafelklavier; zu ver-
mieten ein Pianino (Polianderholz) Wellrikstraße 18. 5784

**Amlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebens-
mittelpreise vom 3. bis 10. April 1870.**

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Egr. 14 Sgr. = 9 fl. 34 kr., 1 Malter
(140 Pfd.) Korn 3 Egr. 6 Sgr. = 5 fl. 36 kr., 1 Malter (130 Pfd.)
Gerste - Egr. - Sgr. = - fl. - kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Egr.
16 Sgr. = 4 fl. 26 kr., 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht 8 Egr. 17 Sgr.
2 Pfg. = 15 fl. - kr.
1 Etr. Heu 1 Egr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr., 1 Etr. Stroh 20 Sgr. =
1 fl. 10 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 19 Egr. 12 Sgr. 10 Pfg. =
34 fl. - kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 18 Egr. 8 Sgr. 7 Pfg.
= 32 fl. - kr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr.
Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr. Kälber per Pfund 4 Sgr.
7 Pfg. = 16 kr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Egr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 4 fl. - kr.,
1 Mtr. (200 Pfd.) Salattartoffeln 3 Egr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. - kr.,
1 Pfd. Butter 12 Sgr. - Pfg. = 42 kr., Milch per Maas 3 Sgr. 5 Pfg.
= 12 kr., 25 Stück Eier 11 Sgr. 5 Pfg. = - fl. 40 kr., 100 Stück
Hühner 2 Egr. - Sgr. = 3 fl. 30 kr., 100 Hühner 1 Egr. 17 Sgr.
2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Hühner per Etr. 2 Egr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl.
- kr., Blumenohl per St. 13 Sgr. 9 Pfg. = - fl. 44 kr., Kopfsalat per
Stück 1 Egr. 9 Pfg. = 6 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 kr., weiße
Rüben per Pfund - Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Weißkraut per Stück 2 Sgr.
3 Pfg. = 8 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., Wirsing
per Stück 1 Egr. 2 Pfg. = 4 kr., Kohlrabi (oberer) per Stück 7 Pfg.
= 2 kr., Kohlrabi per Stück 10 Pfg. = 3 kr., Trauben per Pfd. - Sgr.
- kr., 1 Hase - Egr. - Sgr. = - fl. - kr., 1 Gans - Egr. - Sgr. = - fl.
- kr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr., 1 Feldhuhn - Sgr. - Pfg. = - fl.
1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 kr., 1 Huhn 18 Sgr. 10 Pfg. = fl. 1.6., 1 Taube
5 Sgr. 2 Pfg. = 15 kr., Aal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Hecht per
Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg.
= 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr.
10 Pfg. = 17 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. 3 Pfg.
= 15 kr., Weißbrot, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 kr., b. ein Milch-
brot 3/4 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Egr. 14 Sgr.
- Sgr. - Pfg. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Egr. 15 Sgr. 7 Pfg. =
16 fl. 40 kr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Egr. 15 Sgr.
= 14 fl. 52 kr., im Detail 9 Egr. - Sgr. = 15 fl. 45 kr., gemöhnliches
Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Egr. - Sgr. = 14 fl. - kr., im
Detail 8 Egr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 kr., Roggenmehl per Mtr. oder 140
Pfund 5 Egr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 kr., im Detail 6 Egr. 5 Sgr. =
= 10 fl. 48 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kuh- oder Rindfleisch
4 Sgr. 3 Pfg. = 15 kr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kalbfleisch
4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schafffleisch
- Sgr. - Pfg. = - kr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweinefleisch
9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Dörrfleisch
7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzenmagen
(frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. - Pfg.
= 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg.
= 24 kr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., geräucherte
Leber- und Blutwurst 8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Solbversisch 5 Sgr. 9 Pfg.
= 20 kr.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Begen der Feiertage in der Charwoche wird der nächste Frucht- u
Schweinemarkt Mittwoch den 13. d. M. und der Ochsenmarkt Donnerstag
den 14. d. M. Mittags abgehalten.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Das Accise-Amt.
Cardt.

Mainz, 8. April. (Fruchtmarkt.) Bei gutbefahrenem Markte war
Weizen und Korn etwas billiger, Gerste unverändert. 200 Pfd. Weizen
11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 40 kr., 180 Pfund Korn 7 fl. 30 kr. bis 7 fl. 50 kr.,
160 Pfd. Gerste 7 fl. bis 7 fl. 20 kr. Im en gros-Handel unverändert
und etwas Verland nach dem Niederhein. Rüböl fest, Kapselchen und
Kleie sehr gefragt zu höheren Preisen.

Für die arme Bergmannsfamilie zu Gerolstein
im Bisperthal sind weiter eingegangen: Von Herrn D. H. 2 Etr., von
Herrn Pr. C. 1 fl., von Hrn. v. R. 3 fl., was mit herzlichem Danke be-
schönigt.
Der K. Bergmeister Giebel, Bahnhofsstraße 9.

Bei der Expedition d. Bl. sind ferner eingegangen: Von K. - r. 1 fl.
45 kr., von Ungenannt 35 1/2 kr.

Frankfurt, 7. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse
der 167. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 6188 2000 fl., Nr. 14892
21610, 11815, 15800, 13350 und 9153 je 1000 fl., Nr. 25591, 24378,
19761 und 19954 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 7. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer *) (Bar. Finen).	334.46	333.09	333.08	333.54
Thermometer (Reaumur).	1.8	14.6	7.4	7.93
Dampfspannung (Var. Fin.).	2.04	3.70	2.47	2.73
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87.3	53.8	64.5	68.53
Windrichtung.	S.W.	S.W.	W.	-
Regenmenge pro □ in par. Kubitz.	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute Samstag den 9. April

Mittelschule auf dem Markt. Prüfung: Vormittags von 8-11 und
Nachmittags von 2-5 Uhr.

Mittelschule auf dem Berg. Prüfung: Vormittags von 8-11 und
Nachmittags von 2-5 Uhr.

Elementarschule. Prüfung: Vormittags von 8-12 Uhr, Nachmittags
von 2-4 Uhr.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Feuerwehr. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Probe der Mannschaft der Rettungs-
Compagnie, an der Feuerwehrreife.

Vereiner Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentl. Sitzung im Casino.

Vereiner Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Locale
der Restauration Eugenbühl, Webergasse.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Generalver-
sammlung im Saale des Herrn Weiss.

Königliche Schauspiele. „Die Grille“. Ländliches Characterbild in
5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 10. April.

Feuerwehr. Vormittags 7 Uhr: Uebung der Mannschaft der großen
Fahrspritze Nr. 4 an der Remise.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Prüfung der Zeichenschüler
in der Schule auf dem Michaelsberg.

Feuerwehr. Vormittags 10 Uhr: Probe der Mannschaft der großen
Fahrspritze Nr. 3 am Spritzenhause.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Wiesbadener Krankenverein. Nachmittags 4 Uhr: Generalver-
sammlung im Schwalbacher Hof.

Frankfurt, 7. April 1870.

Seld-Course.	Wesfel-Course.
Pfoten . . . 9 fl. 47 - 49 kr.	Amsterdam 100 1/2 % b.
Holl. 10 fl. - Stücke . . . 9 54 - 56	Berlin 105 1/2 % b.
20 Frcs. - Stücke . . . 9 29 1/2 - 30 1/2	Essen 105 %
Wien. Imperiales . . . 9 47 - 49	Hamburg 85 1/2 % b.
Preuss. Friedb. or . . . 9 58 - 59	Köln 105 %
Ducaten . . . 5 36 - 38	London 120 115 1/2 % b. n. G.
Engl. Sovereigns . . . 11 55 - 59	Paris 95 %
Preuss. Cassenscheine . . . 1 44 1/2 - 45 1/2	Wien 96 1/2 % b.
Dollars in Gold . . . 2 24 - 29	Disconto 3 1/2 % G.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Nachdem ich nunmehr die Aufzeichnung der selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt für den im Juni l. Js. erscheinenden **ersten Jahrgang des Adressbuches** unter Berücksichtigung der mit April eingetretenen **sehr bedeutenden Veränderungen** vollendet habe, lasse ich dormalen noch nachfragen bezüglich derjenigen Familien, welche bis vor Kurzem noch nicht anderweit gemiethet hatten und bezüglich derjenigen Häuser, in welchen Wohnungen noch zu vermieten waren. Ich ersuche die betreffenden Familienvorstände und Hauseigentümer freundlichst, den diesbezüglich von mir Beauftragten möglichst genaue Auskunft erteilen zu wollen. Sehr wünschenswerth wäre es außerdem, wenn alle Hauseigentümer, welche von jetzt an bis zum Erscheinen des Adressbuches noch Wohnungen vermieten, mir Vor- und Zunamen und Stand oder Gewerbe ihrer Miether sofort mittheilen würden, damit eine möglichst Vollständigkeit des Adressbuches erzielt werden könnte. Ich bitte im allgemeinen Interesse sehr um diese Gefälligkeit. Ueberhaupt aber richte ich an alle diejenigen, welche nur irgendwie ein Interesse an dem Erscheinen eines **zuverlässigen Adressbuches** haben, die freundliche Bitte, falls sie im letzten Jahrgange Unrichtigkeiten oder Auslassungen gefunden haben sollten, mir ihre Berichtigungen baldmöglichst zugehen lassen zu wollen. Ebenso sind mir auch genaue Mittheilungen von allen in jüngster Zeit hierher Uebergezogenen willkommen, welche etwa einen unrichtigen Eintrag ihrer Adressen befürchten sollten. Die für den **Annoncentheil** des Adressbuches bestimmten **Geschäftsanzeigen** erbitte ich mir innerhalb der nächsten 8 Tage.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

226 **Wilh. Joost**, Bürgermeistereigehülfe.

Benachrichtigung.

Die Mitglieder der ihr. Gemeinde dahier werden hierdurch benachrichtigt, daß nächsten Sonntag den 10. d. M. Morgens 10 Uhr die **Prüfung in der ihr. Religionschule** stattfinden wird.

Wiesbaden, den 7. April 1870.

106 **Süskind.**

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Montag, Mittwoch und Samstag.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit. 303

Neu erschienen:

Der Mord von Auteuil

und die Freisprechung des Thäters 6769

Prinzen Peter Bonaparte

vor dem Staatsgerichtshof in Tours.

Original-Bericht in einem Heft mit Abbildung. Preis 6 fr.

Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Langgasse 5.

Katholische Gebetbücher

in eleganten und einfachen Einbänden empfiehlt

6770 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstr. 7. 2294

Feuerwehr.

Die Mannschaft der „**Rettungs-Compagnie**“ hat Samstag den 9. April Nachmittags 4 1/2 Uhr mit Ausrüstung an der Feuerwehr-Remise zur Abhaltung einer Probe zu erscheinen. 367

Der Hauptmann.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspitze No. 3** wird hiermit zu einer Probe auf Sonntag Morgen 10 Uhr am Spritzenhause eingeladen. 6788

Der Spritzenmeister.

Pompier-Corps.

Montag den 11. April Abends 7 1/2 Uhr findet eine allgemeine Exercier-Übung des Pompier-Corps und gleichzeitig die Einteilung der neuen Mannschaft statt. Wir ersuchen hierzu die Mitglieder, sich pünktlich und in Uniform am Spritzenhause einzufinden zu wollen. Das Commando:

6795 **Ch. Gaab. C. Scheurer.**

Kalligraphische Schriften von F. J. Bertina,
Lehrer der Kalligraphie zu Wiesbaden.

II. Auflage.

6751

Ein Handbuch nach **neuestem System**, mittelst dessen ein jeder **Schlechtschreibende ohne Lehrer** in längstens 16 Stunden die nöthige Fertigkeit im **Schön- und Schnellschreiben** sich aneignen kann, darf um so mehr empfohlen werden, als dessen Vorschriften ihrer **regelmäßigen, gefälligen und leichten Ausstattung** wegen bei allen Ständen bereits Anwendung gefunden und vielen Schlechtschreibern die selbst erklärliche Unlust zum Schreiben **benommen haben**. Außer der zur schönen Handschrift gehörigen **deutschen und lateinischen Currentschriften** und deren gründliche Anweisung enthält dieses Werk auch alle Kunst- und Zierschriften zum Gebrauche für **Geometer, Kalligraphen, Schilderschreiber, Stein- und Bildhauer** etc., als namentlich: englische und altenglische Schriften, italienische, englische und gothische Fraktur- und Kirchenschriften, sodann alt-römische und griechische Schriften, sowie endlich hebräische und rabbinische Schriften und die hebräische Currentschrift.

Dieses Werk ist bei dem Verfasser im Selbstverlage, Faulbrunnenstraße 9, sowie **Kirchgasse 6 bei Herrn Schreibmaterialienhändler Ulrich** für 3 fl. 30 fr. zu haben.

Fertige Rahmen

für Photographien, Stiche etc., große Auswahl in Gold- und Polituren, sowie das Einrahmen der Bilder etc. empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 6771

Schieferstein-Verkauf.

Von meinen Schieferzegen zu Bahnhofsstation Waldstein können 100 Reis ganze, 200 Reis halbe und 200 Reis viertel Schiefer, auch Schablonschiefer, alles bester Sorte, abgegeben und auch größere Lieferungen abgeschlossen werden. Diez an der Bahn.

6780

J. Schaefer, Grubenbesitzer.

Frankfurter Pferdemarkt.

Ziehungslisten sind eingetroffen.

W. Speth.

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Wasserleitungen

für Privaten, um Kleinen zu speisen.

Nach den vielfach bereits ausgeführten Einrichtungen erlaube ich mir im **allgemeinen Interesse** die Preise zu veröffentlichen, welche sich in einem und demselben Haus bei nicht beachtenswerthen Abweichungen wie folgt stellen:

Für 1 Etage	(Parterrewohnung) incl. 1 Küchenhahn und 1 Haupthahn 12 Thlr.
Für 2 Etagen	(Parterre und 1. Etage) incl. 2 Küchenhähne und 1 Haupthahn 21 Thlr.
Für 3 Etagen	(Parterre und 1. und 2. Etage) incl. 3 Küchenhähne und 1 Haupthahn 32 Thlr.
Für 4 Etagen	(Parterre und 1., 2. und 3. Etage) incl. 4 Küchenhähne und 1 Haupthahn 40 Thlr.

Zur **besonderen Beachtung** hebe ich hervor, daß nachstehende **feste Preise** zur Grundlage dienen:

Für Röhren	1/2"	3/4"	1"	Weite,	
per lfd. Fuß	5 1/4 Sgr.	7 Sgr.	10 Sgr.	incl. Regen.	
Wentilhähne	3/8"	1/2"	3/4"	1"	Weite,
beste für hohen Druck	Thlr. 1. 15.	1. 18.	2. 10.	2. 26.	incl. Befestigen.

Gediegene vorschriftsmäßige Arbeit, wofür Garantie leiste.

Einrichtungen dieser oder anderer Art, welche mir rechtzeitig genug zur Ausführung übertragen werden, genießen den Vortheil, während dem Legen der Straßenleitung sofortigen Anschluß zu finden.

Zu **vorsiehenden**, sowie allen anderen **Haus-, Bade- und Garten-Einrichtungen** jeder Art und Ausdehnung empfehle mein reichhaltiges Lager hierauf bezughabender Gegenstände zu **Fabrik-Preisen**.

C. J. Stumpf,

Fabrik für Wasserleitungs-Gegenstände & Pumpenwerke,
Dolzheimersstraße Nr. 2.

Leinenwaaren

jeder Art, als: Glatte Leinen 1/4, 3/4, 1 1/4, 2 1/4, 1 1/2 breit, sowie

Gebild und Damast,

als: Tafeltücher, Servietten, Handtücher, Café-Servietten, Tellerücher, Küchenhandtücher etc. Ferner:

Taschentücher, glatte und gestickte Hemdeneinsätze, Alles erster Qualität,

empfehle billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine **Kleiderbesätze**, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige **Stidereien**, als: **Sesselsstreifen**, Kissen, **Eden**, **Pantoffeln** etc., sowie alle gezeichnete **Weißwaaren** etc. 5349
Schwalbacherstr. 21. **Kanarienvögel** zu verk. 6776

Unser neu und reich assortirtes Lager in Putz- und Modewaaren

empfehlen wir mit außergewöhnlich billigen Preisen.
Strohüte in weiß und farbig von 36 kr. an bis zu fl. 5. 30.
Blumen in reichster Auswahl von 18 kr. die Branche bis zu den feinsten.

Federn, Blonden, Tüll, Spitzen, sowie alle in das Putzfach einschlagende Artikel.

Die Strohüte beziehen wir aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Putzarbeiterinnen erhalten einen angemessenen Rabatt, sowie unsere Modellsüte denselben zur Ansicht bereit stehen.

6435 **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

Dänische Handschuhe

mit 2 Knöpfen für 48 kr. in allen Nummern bei 6897

G. Wallenfels.

Franz Fischbach,

vorm. H. Wüsten,

6546

23 Goldgasse 23,

empfehle einem geehrten Publikum bei bevorstehender Saison sein reichhaltiges Lager **selbstverfertigter Sonnen- und Regenschirme** unter Zusage **solider und eleganter Arbeit**.

Durch direkten Bezug der Rohstoffe bin ich im Stande, allen Anforderungen bei **billig** gestellten Preisen Genüge zu leisten.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von **Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Benefactor**, sowie **Handmaschinen** zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger **Garantie**, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiernit die ergebene Anzeige, daß sich mein **Schuhlager** wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im **1. Stoc** befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie **Schuhe und Stiefel** für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

4662

Ausverkauf.

Eine Parthie **Herrn- und Damenstiefel** von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, **Damenzeugstiefeln** in grau und schwarz von 2 fl. 12 kr. an, **Kinderschuhen** von 1 fl. an, ferner alle Sorten **Schuhe und Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse 20.**

4868

Ein **Kanape** (Couché) mit 6 Stühlen, brauner Damast, sowie ein gewöhnliches **Kanape**, alles neu, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

6564

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

Aber eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.
Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102 Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das seither Saalgasse 2 betriebene Schuhmachergeschäft von heute an in die **Ellenbogengasse 10a** verlegt habe.

Wiesbaden, den 5. April 1870.

Chr. Berges.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung Neugasse No. 7 habe ich verlassen und eine andere obere **Webergasse No. 50** bei Herrn Schreinermeister **Martin August Heylmann**, Tapeziter.

6663

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung **Mauritiusplatz 1** verlassen habe, und von jetzt an **Ellenbogengasse 8** wohne. Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen, zeichnet

6588

Achtungsvoll
Philipp Kahl,
Buchbindermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung **Steingasse 7** verlassen habe und von jetzt an **Langgasse 16** wohne und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

A. W. Engler, Damenschneider.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an **Marktstraße 23** wohne.

Wiesbaden, den 4. April 1870.

Joh. Koch, Herrn-Schneider. 6363

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Schulgasse 5** im 3. Stock.

J. Küchler, Damen-Kleidermacher. 6747

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich vom 4. April an **Wellrichstraße 3**. Verehrlichen Kunden und Freunden diene dieses hiermit zur Nachricht und halte mich gleichzeitig empfohlen.

6744

Th. Bauschmann, Tapeziter.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Weisbergstraße 1**, sondern **Wellrichstraße Nr. 5** wohne. Gleichzeitig empfehle ich mein Schuhmacher-Geschäft und bitte um geneigten Zuspruch.

6594

Peter Schlink, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. April **Langgasse 20**.
6727 **R. Lehr**, Küfer.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Wellrichstraße 8**.

Franz Schüssler, Schuhmachermeister. 6716

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und jetzt **Schachtstraße 10** wohne. Indem ich für das bisherige Wohlwollen herzlich danke, bitte ich daselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Wegen baulicher Veränderung ist mein Laden noch einige Tage geschlossen.

Chr. Ernst, Schuhmacher. 6746

Von heute an wohne ich **Bleichstraße 3**.

6761

H. Schäfer, Tapeziter.

Ich wohne von heute an **Goldgasse 8**.

6641

Wilhelm Tremus, Schlosser.

Michelsberg 18. Geschäftsverlegung. Michelsberg 18.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Mittheilung, daß ich das seither in meinem Hause **Blatterstraße 1** betriebene **Möbelgeschäft** in das Haus **Michelsberg 18** (Ecke der Hochstätte) verlegt habe; ebenso werde ich in genanntem Local auch den Verkauf der anerkannt besten Kunsthefte aus der Fabrik des Herrn **J. Raab**, vormals **A. Schlemmer**, besorgen.

Zu bevorstehender Saison empfehle ich daher zu den bekannten billigen Preisen mein Lager in **Kommoden, Tischen, Rohr- und Strohstühlen, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränken, Spiegeln** und vollständigen fertigen Betten, sowie **Bettfedern**.

Joh. A. Haberstock, Michelsberg 18.

NB. Um ferneren Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß das Geschäft **Mauritiusplatz 4** durchaus keine mir gehörige Niederlage ist.

Der Obige. 6104

Geschäftsanzeige.

Meinen bisherigen Kunden, sowie Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr kleine **Schwalbacherstraße**, sondern **Michelsberg 8** wohne und neben einer Auswahl Stoffe auch ein Lager **selbstgefertigter schöner Herrenkleider** errichtet habe, die ich zu billigem Preise absehe. Durch gründliche Kenntniß des Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zu Theil werdenden Aufträge zur Zufriedenheit auszuführen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Wilh. Buh, Herrenkleidermacher,
6563 8 Michelsberg 8.

Großes Schuhlager Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher **Schuhwaaren** zu herabgesetzten Preisen.

6787

Phil. Vef, Schuhmacher.

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich während der Schulferien kleine Mädchen zum Unterricht in **Handarbeiten**, verbunden mit der französischen Sprache, annehme.

6778

R. Lambrich Wwe., Manergasse 1, 2 Tr. h.

Theerseife von **Bergmann & Co.** in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Art **Sautunreinigkeiten**, empfiehlt à Stück 18 fr.

304

A. Schirg.

Im Casino-Saale, Hof zum Gutenberg
in Mainz:

KOSMORAMA,

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung,
die größte der Welt.

2500 Ansichten, das Interessanteste aller Länder der Erde,
täglich geöffnet und mit Gas beleuchtet von Morgens 10 Uhr
bis Abends 10 Uhr.

Entrée à Person 30 fr. 6 Billete 2 fl.

Nachdem die Ausstellung während des einmonatlichen Aufent-
haltes in Frankfurt a. M. durch viele neue Ansichten bedeutend
vergrößert und seit 20. März nun in Mainz eröffnet, erlaube mir
ein geehrtes Publikum Wiesbadens und der Umgegend zu einer

Reise nach dem Suez-Kanal

(die Ansichten sind bei Einweihung des Kanals im November
1869 aufgenommen), Amerika, Afrika, Liverpool,
Portugal, Karlsbad, Hannover, der Insel Rügen,
Stettin, dem Harz oder dem Schwarzwalde einzuladen.
Vorgenannte Ansichten sind alle neu und wegen baldiger
Abreise nur kurze Zeit noch ausgestellt.

573 Th. Metz aus Köln.

Restauration Dietenmühle.

Bei Beginn der Saison bringt Unterzeichneter dem hiesigen
und auswärtigen Publikum seine geräumigen, neu hergerichteten
Localitäten — Terrassen &c. in empfehlende Erinnerung.
Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Zeit, rein-
gehaltene Hardtweine, Caffé &c. und Flaschen-Bier.

Auch empfehle ich mich den verehrlichen Herrschaften und Ber-
einen zu Abhaltungen von Festlichkeiten, Ballen &c. in geschlossenen
Räumen aufs Angelegenste.

Vorzügliche Küche, reelle und prompte Bedienung wird zu-
gesichert.

Hochachtungsvoll

F. W. Vollmer,
Restauteur.

6137

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 10. April von 7 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Kapelle.

NB. Bei dem Concert wird, wie auch voriges Jahr, gutes
Wiener und Frankfurter Bier im Glas verabreicht. Für
reingehaltene Weine und gute Küche sorgt bestens

6108

G. Trinthammer.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 553

Einige Malter gute Kartoffeln sind billig zu verkaufen
Mühlgasse 4 im Hofe links.

6765

Neroberg.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein
schon seit Jahren betriebene

Wirthschaft auf dem Neroberge

mit dem Heutigen eröffnet habe.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

6609

Georg Erath,

Restaurateur auf dem „Neroberg“

NB. Für gute Speisen und Getränke werde ich in
bekannter Weise bestens Sorge tragen. Der Obige.

Restauration Held,

Michelsberg 22.

Mittagstisch zu 18 und 24 fr., vorzügliche Weine und
Biere; auch sind daselbst zwei Zimmer nebst Salon zu
vermieten. 6759

Café-Restaurant Adolphshöhe

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme
Speisen. Große elegante Localitäten für Gesellschaften.
Ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Vieferant,

273

Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hermann Rühl,

621

Gde der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlte sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per
1/2 Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.

Alleiniges Depot der spanischen Landweine

von Lino Mounoz & Cie. Al Manchego.

Champagner von de Venoge & Cie. 1 fl.

42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

J. Strassburger,

Kirchgasse, Gde der Faulbrunnensstraße,

empfehlte

Café, rohen, von 28—48 kr. pr. pfd.,

Café, gebrannten, eigener Brennerei, von 40—56 kr. pr.
Pfund, sämtlich rein und feinschmeckend, sowie alle sonstige
Spezereiwaaren zu billigsten Tagespreisen. 5062

Piano's

aller Arten werden gestimmt, sowie in und
außer dem Hause bestens reparirt durch

Matthes, 25 Kirchgasse 25. 3987

Merztlicher Verein.

Samstag den 9. April Abends 8 Uhr

im Casino:

Ausserordentliche Sitzung.

Tagesordnung: Die Hospitalfrage.

Der Vorstand.

Wahlverein

der deutschen Fortschrittspartei.

Heute Abend 8 1/2 Uhr

bei Herrn Gastwirth **Fr. Hahn**, Spiegelgasse 15. 5618

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend **Wochenversammlung**. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen. 65

Wiesbadener Krankenverein.

Ordentliche statutengemäße Generalversammlung
Sonntag den 10. April l. J. Nachmittags 4 Uhr bei Herrn **Klarmann** (Schwalbacher Hof).

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder,
- 2) Rechenschafts-Bericht des 8. Verwaltungsjahres,
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission,
- 4) Besprechung wegen Abänderung des §. 45 der Statuten,
- 5) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren **A. Garf**, Wellrichstraße 23, **J. Brätorius**, Kirchgasse 26, und **H. Beck**, H. Webergasse 9, freundlichst entgegen.

Wiesbaden, den 5. April 1870. Der Vorstand. 233

Die Eröffnung meiner Oster-Ausstellung
zeige ergebenst an.

W. Abler, Conditor,

Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes. 6774

Stearinlichter per Packet 18, 24 & 26 kr.,

Stearinlichter, 4r, 5r & 6r, per Pfd., 32 kr.,

Apollo-Kerzen per Packet 21 kr.

empfehlen **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 5971

Getrocknetes Obst, alle Sorten **Nudeln**, sowie ausgezeichnetes **Mehl** empfiehlt

J. B. Willms in der Waage. 6768

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

H. Wahler, Samenhandlung, Weggergasse 12. 6584

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25,

liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 28 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verl. Feldstr. 14. 5828

Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Maler und Lackirer etablirt habe. Ich empfehle mich zugleich im Lackiren von Möbeln und Wagen, im Schreiben und Vergolden von Firmen, sowie in allen sonstigen Arbeiten bei prompter und reeller Bedienung aufs Angelegentlichste.

Achtungsvoll

B. Neumann, Maler und Lackirer,

Friedrichstraße 28, im Hause des Herrn Wagner Brandt. Auch können Bestellungen Römerberg 7 gemacht werden.

Niederländische Feinbäckerei.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in hiesiger Stadt

Friedrichstrasse 9

etablirt habe und empfehle

Niederländische milrbe Backwaaren, Burger Brezel von bekannter Güte, sowie Bröbchen und Wecke zur geneigten Abnahme. 6572

August Boss, Friedrichstraße 9.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er Samstag den 9. d. Mts. eine **Gast- & Speise-Wirthschaft** 3 kleine Schwalbacherstraße 3 eröffnen wird, und macht das verehrliche Publikum auf gute Speisen, ein gutes Glas Wein und Bier aufmerksam.

Achtungsvoll

6608

Joseph Haas, H. Schwalbacherstraße 3.

Café Schiller.

6785

Mock-Turtle-Soup,

vorzügliches Prager Tafelbier.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Kaffee-Restaurations** und **Waffel-Bäckerei** hinter der alten Colonnade mit dem Heutigen wieder eröffnet habe.

6752

C. Gage.

Tanzrepetitionenstunde

findet im

Saale zum „Schwalbacher Hof“

morgen Abend 7 Uhr statt, wozu freundlichst einladet

6793

L. Häuser, Tanzlehrer.

Pariser Gaufrage.

Zur gegenwärtigen Saison bringe ich meine **Pariser Gaufrage** in empfehlende Erinnerung.

Cath. Schneider, Gaufreuse,

6791

in Mainz, Löhrgasse, weißes Noß.

Zu verkaufen

6783

verschiedene Garnituren **Möbel** nebst Sessel und Chaise-longue bei **W. Sternberger**, Tapezirer, Marktplatz 3.

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **E. Neubert** befindet sich

6440

Quintinsstraße 20 in Mainz.

Nachträglich.

6807

Die herzlichsten Glückwünsche dem **J. Altenheimer** zum gestrigen Geburtstage! Ungenannt doch Wohlbelannt.

Bivat dem verliebten **Philipp** in der Villa Lauer!
Hör' Philipp, wir wollen Dich was fragen,
Wir haben gehört Dein Geburtstage sei,
Aber das wollen wir Dir sagen,
Das muß geben eine große Sauferei.

Deine **durstigen** Freunde: 6798

Dr. Sch. B. P. H. A. P. Sp. J. W. Vater L. A. L.

Die herzlichsten Glückwünsche dem **Adolph Hahn**, Friedrichstraße 32, zu seinem heutigen 27. Geburtstage.

Von seinen Nebengesellen und seinen Kameraden
G. E. D. A.

Der Adolph soll leben, Die Lina daneben,
Das Häßchen dabei, Hoch lebet ihr alle Drei.

Gelt do guckst Du. 6782

Ein **Kanarienvogel** ist zugeflogen. Gegen die Insertionsgebühren abzuholen Moritzstraße 4 2 Tr. h. 6845

Verloren.

Am 7. d. Mts. wurden von einem Lehrlingen ein paar graue Stoffärmel mit gelbem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Kranzplatz 3 abzugeben. 6781

Verloren eine Briestasche in schwarzem Leder, einen Civilversorgungsschein nebst einem Attestat enthaltend, wurde gestern inmitten der Stadt verloren. Es wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. ds. Bl. abzugeben. 6857

Dienstag den 5. ds. Mts. gegen 3 Uhr Nachmittags entkam einem Fuhrmann auf dem Wege zwischen Wiesbaden und Schierstein ein Pack mit 36 neuen leinenen gestreiften **Fruchtsäcken**. Der Finder wird ersucht, solche an den Unterzeichneten zurückzugeben und warnt Letzterer gleichzeitig vor deren Ankauf.

L. Marr,

6779 Schwalbacherstraße No. 3.

Eine goldene **Broche** am Donnerstag Abend im Theater oder von da bis in die obere Webergasse verloren. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung bei der Exped. abzugeben. 6773

Am Donnerstag Abend verlor ein Arbeiter 12 fl. von der Ekenbogensgasse bis in die Faulbrunnenstraße. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition. 6849

Eine goldene **Ohrkloche** wurde am Dienstag verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 1. 6764

Eine Näherin, welche auf der Wheeler und Wilson-Maschine geübt ist und etwas Kleidermachen versteht, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 6746

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird für die Augenheilkunst als Krankenwärterin gesucht. Näh. Elisabethstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 264

Mädchen können das Kleidermachen erl. Manergasse 2. 6545

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Marktstraße 25 im dritten Stock. 6706

Eine geliebte Näherin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 6743

Ein Lehrling gesucht bei

Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30. 6631

Ein Mädchen kann ohne Lehrgeld das Kleidermachen erlernen. Näheres bei Frau Merkel, Friedrichstraße 37. 6684

Ein Spülmädchen findet dauernde Stelle. Näh. Exp. 6677

In ein feines Mode- und Confectionsgeschäft wird ein Mädchen in die Lehre gesucht. Näh. Exped. 6582

Gesucht ein junges Mädchen für leichten Monatsdienst Louisenstraße 3 2 Treppen hoch. 6854

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 9 im Hinterhause. 6881

Weißzeugnäherinnen werden gesucht 11. Burgstraße 10. 6847

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und schön Ausbessern gewandt ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Dohmeierstraße 8 Hinterhaus 1 Stiege hoch. 6841

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Saalgasse 4 Dachlogis. 6801

Eine ältliche und zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden täglich gesucht kleine Burgstraße 2 Hinterhaus zwei Treppen hoch. 6740

Ein Nähmädchen wird zum Ausbessern gesucht Graben 6. 6818

Einige tüchtige Kleidermacherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten bei G. Krauter, Damenschneider, Metzgergasse 15. 6856

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ludwigstraße 5. 6539

Stellen-Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet gegen guten Lohn sofort eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. Röderstraße 43 im ersten Stock. 6803

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches der Hausarbeit vorstehen kann, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Friedrichstraße 8 Parterre. 6613

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Michelsberg 6 im Laden. 6475

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6420

Ein williges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6522

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Rheinstraße 20. 6678

Kochbrunnenplatz 3 wird ein Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht. 6691

Auf Mitte April oder 1. Mai wird ein Mädchen gesucht, welches kochen- und Hausarbeit versteht und etwas nähen kann. Näheres Expedition. 6653

Gesucht für eine gute Stelle und gegen hohes Salair eine gebildete und nicht ganz junge Kammerjungfer, welche Kleider machen und frisiren kann, sowie die Aufsicht über 2 schon größere Kinder übernehmen würde. Schriftliche Offerten mit Angabe der Fähigkeiten und Abschrift der Zeugnisse beliebe man unter der Chiffre C. M. P. Berliner Hof 1. Etage No. 10 Wiesbaden zu adressiren. 6523

Ein Mädchen von geartetem Alter, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht Webergasse 6. 6844

Ein braves Mädchen vom Lande, welches nähen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine rassende Stelle. N. Exped. 6822

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht Michelsberg 22. 6738

Ein Zimmermädchen und ein Frauenzimmer, welches sich zum Dienst als Badewärterin eignet, finden Stellen in einer Kaltwasserheilanstalt. Näh. Exped. 203

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 6842

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Metzgergasse 19. 6843

Gesucht.

Ein solides, fleißiges Mädchen wird für die Küche in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 6745
Goldgasse 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 6785
Eine Schenkamme vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Emserstraße 13. 6790
Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Schulgasse 5 Parterre. 6739
Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann gleich eintreten Webergasse 18. 6758
Ein braves Dienstmädchen gesucht Louisenstr. 2 Parterre. 6763
Ein junges Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Adlerstraße 4. 6662
Ein Mädchen, welches fünfviertel Jahr in einem Putzgeschäft war, wünscht wieder in ein solches einzutreten, um sich weiter auszubilden. Näheres Expedition. 6741
Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder zur Führung einer Haushaltung. Näheres Marktstraße 13 bei Herrn Douteiller. 6760
Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz sucht so gleich eine Stelle als Bonne bei etwas erwachsenen Kindern. Näh. Expedition. 6530
Ein junges, starkes Mädchen, welches alle Hand- und Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 6853
Ein kräftiges Mädchen für jede Hausarbeit, welches auch waschen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird bis zum 15. April gesucht Emserstraße 13a im Hause des Herrn Bourbonus. Näheres zu erfragen Nachmittags von 2—6 Uhr. 6856

Ein tüchtiger Koch

übernimmt Anstaltstelle. Adressen abzugeben bei der Expedition. 6753
Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596
Nerostraße 39 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905
Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396
Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Nerostraße Nr. 22. 6146
Schreiner Ph. Kossel, Helenenstraße 15, sucht einen Lehrling. 6427
Gesucht ein tüchtiger Tapezirer-Gehülfe bei Carl Schäfer, Tapezirer in L. Schwalbach. 5945
Ein Lehrling gesucht bei Louis Schweizer, Schlosser. 3098
Ein im Umgang mit Pferden vorzüglich betrauter Diener sucht eine Stelle als Diener oder Reitknecht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 6852
Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
Ein Lehrling wird gesucht von 5388
J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft, Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703
Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauermeister. 5942
Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellstr. 11. 3827
Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Schuhmacher Straus, Langgasse 23. 6595
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Bildhauer Plöcker, Mauergasse 6. 6542
Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4522
Ein starker Junge will das Bäckergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 30 bei Wilhelm Blum. 6070
Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Hilge, kleine Webergasse 9. 6316
20 Bäckergehilfen gegen hohen Lohn nach Saarbrücken gesucht. Näh. auf der Bäderherberge. 6696
Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609
Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein Lehrling gef. von Dreher Kaltwasser, Steingasse 5. 5600
Dohheimerstraße 20 bei Schreiner Frey kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 6772
Von einer Herrschaft wird ein geschickter Gärtner gesucht, der auch die feinere Gärtnerei versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Expedition. 6756
Ein junger Mann, welcher die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Diener oder sonst eine leichte Stelle. N. Exp. 6817
Hochstraße 23 wird ein Wagnerlehrling gesucht. 6813
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Steinhauer Moos und Krauer, Bleichstraße 1. 6797

Ein gebildeter, gefester junger Mann, 33 Jahre alt, früher Rechnungsführer auf großen Güter-Komplexen, mit der Buchführung vollständig vertraut, sucht dauernde Stellung in dieser Branche. Offerten und Näheres in der Expedition. 6400

Ein Wochenschneider gesucht kleine Webergasse 9. 6825
Ein braver Junge für Ausgänge gesucht Webergasse 10. 6823

Kapitalien

gegen gute hypothekarische Sicherheit vermittelt Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 5874
8000 fl. werden gegen beinahe dreifache Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5991

Eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche u. wird von einer kinderlosen Beamten-Familie per 1. Mai gesucht. Näheres zu erfragen Kranzplatz 1. 6786

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997
Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5296
Emserstraße 21a ist der erste und zweite Stock sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherhof Hinterhaus bei J. Deß. 6800
Emserstraße 22 ein unmöbliertes Schlafzimmer zu verm. 6805
Faulbrunnenstraße 5 ist im 3. Stock ein kleines Zimmer zu vermieten. 6671
Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 6529
Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2470
Geisbergstraße 8 ist eine Dachstube an eine einzelne Person auf gleich oder auch später zu vermieten. 6796
Häusergasse 4 ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 6367
Helenenstraße 12 ist eine helle Maniarde sogleich per 1. Mai auch ein großes Parterrezimmer nach vornen, mit oder ohne Möbel, zu vermieten. 6708
Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518
Kirchgasse 20 sind zwei Zimmer zu vermieten. 6835
Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und ein bis zwei Betten, zu vermieten. 6269
Lehrstraße 9a sind mehrere freundliche Wohnungen von zwei bis 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 6812
Mühlgasse 1 zwei Treppen hoch sind ein auch zwei möblierte Zimmer sofort an Herrn zu vermieten, auf Verlangen kann Kost dabei verabreicht werden. 6732
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4918
Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228
Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5653
Röderstraße 6 Parterre links ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 6762
Röderstraße 34 Bel-Etage sind zwei bis drei möblierte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Einzuweisen Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 6531

Römerberg 23 ein Dachzimmer mit Bett zu vermieten. 6757
 Schwalbacherstraße 2c ist eine Dachstube zu vermieten. 6512
 Sonnenbergerstraße 21a ist ein Salon nebst Schlafzimmer,
 auf's eleganteste möblirt, zu vermieten. 6392
 Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und
 Zugehör auf 1. Mai oder auch etwas früher zu verm. 6802
 Stiftstraße 12 ist die möbl. abgeschlossene Parterre-Wohnung,
 enthaltend 2 Salons, 4 Schlafzimmer, 2 Mansarden mit
 4-6 Betten und 2 Kinderbetten, Küche, Keller, zusammen oder
 getheilt abseits halber billig zu vermieten. 6557
 Wellrigstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6829
 Wellrigstraße 19 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 5737
 Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Biemietz,
 Gartenstraße 12, ist möblirt auf den 1. Mai d. Js.
 zu vermieten. Herr Oberappellat.-Gerichts-Procurator Dr.
 C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben,
 nähere Auskunft zu erteilen. 6194
 Eine alleinstehende, anständige weibl. Person, nicht über 50 Jahre
 alt, kann gegen sehr kleinen Monatsdienst eine heizbare möblirte,
 freundliche Stube erhalten. Adressen unter Nr. 6 sind in der
 Expedition abzugeben. 6794

Laden.

Zu vermieten ein Laden mit Wohnung in der Mehrgasse.
 Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6726
 Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und
 Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253
 Römerberg 7 bei C. Huth können sechs ordentliche Arbeiter
 Logis erhalten. 6547
 Zwei Gymnasiasten können in einer bürgerlichen Haushaltung
 Kost und Logis erhalten. Näheres Wellrigstraße 14 zwei
 Stiegen hoch. 6833
 Ein Herr kann Logis erhalten Steingasse 21 1. Stock links. 6604
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Kapellenstraße 5.
 Näheres Parterre rechts. 6803
 Zwei Schüler können unter mäßigen Bedingungen Aufnahme
 finden Moritzstraße 7 2 Treppen hoch. 6449
 Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Langgasse 23 bei
 Petri. 6810
 Ein Schüler kann in einer gebildeten Familie Kost und Logis
 erhalten; auf Verlangen ein Zimmer allein oder mit einem
 Knaben von 13 Jahren ein größeres freundliches Zimmer zu-
 sammen. Näheres bei der Expedition. 6656
 Herrn können Logis erhalten Adlerstraße 15, 1 St. 1. 6792
 Zwei reinl. Arbeiter können Schlafstellen erhalten Nerostraße 4
 im zweiten Stock. 6789
 Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erh. Neugasse 10, 2. St. 6767
 Al. Schwalbacherstraße 7 2. St. kann ein Arbeiter Logis erh. 6799

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die
 traurige Nachricht, daß unser lieber Vater,

Johann Heinrich Brackemann,

am Donnerstag Nachmittag um 4 1/4 Uhr nach langen und
 schweren Leiden sanft verschieden ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß
 die Beerdigung morgen Sonntag Nachmittags um 4 1/2 Uhr
 vom Leichenhause aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 9. April 1870. 6832

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied
Joh. Heinrich Brackemann mit Tod abgegangen
 ist. Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags
 um 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 217

Die Direction.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten
 diene zur Nachricht, daß unsere innigstgeliebte
 Frau, Mutter, Schwiegertochter, Schwester
 und Schwägerin,

Johannette Erkel,

geb. **Palmer,**

nach längerem Leiden durch einen sanften
 Tod erlöst wurde.

Es bitten um stille Theilnahme

Der trauernde Gatte und Kinder.

Die Beerdigung findet Samstag den
 9. April Nachmittags 3 Uhr vom Sterbe-
 hause, Wellrigstraße 3, aus statt. 6811

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁰. 11¹⁰. 3. 5. 7⁴⁰. Ankunft: 8³⁰. 11¹⁰.
 2⁴⁰. 6³⁰. 9.
Lammsbahn: Abgang: 5⁴⁰. 6³⁰. 8³⁰. 10³⁰. 12. 2¹⁰. 3⁴⁰. 5⁴⁰. 6³⁰.
 8. 8³⁰. Ankunft: 7³⁰. 10. 11³⁰. 1. 3¹⁰. 4³⁰. 5⁴⁰. 7¹⁰. 7³⁰. 10⁴⁰.
 10³⁰. * Schnellzüge.

Evangelische Kirche.

Sonntag Palmarum.

Militärgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Consistorialrath Ohly.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrady.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Consistorialrath Köhmann. (Confirmation der
 Kinder aus der Militär-Gemeinde.)
 Beisprache in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Dr. Wortmann.

Katholische Kirche.

Palm-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärmesse
 7 1/2 Uhr; Palmweihe, darauf Hochamt 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Kreuzweg-Andacht.
 Montag und Mittwoch sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Wegen der heil. Ostercommunion der Soldaten sind am Dienstag die heil.
 Messen um 5, 6 und 9 1/2 Uhr.
 Montag und Dienstag Abends 6 Uhr ist Beichte.
 Die Gottesdienst-Ordnung für die drei letzten Tage der Charwoche wird
 noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.
 Am Sonntag Palmarum, Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 10. April, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rath-
 haussaale, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.
 Samstag Abends 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.
 Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
 Holy Communion, first Sunday in the Month.